

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 72.

Dresden, am 2. August

1858.

Dreiundsiebzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 22. Juli 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigung und Urlaubsertheilung. Vortrag und Genehmigung der ständischen Schriften, a) die Abänderung einiger Bestimmungen der Strafproceßordnung, b) desgl. bei der Gewerbe- und Personalsteuer, und c) das bewilligte Postulat für die Tharand-Freiburger Eisenbahn betr. Berathung adoptirter Berichte der zweiten Kammer, a) über die Petition des Rittergutsbesizers Dieze auf Pomßen, die Anlegung der geistlichen und Schullehne in Grund und Boden betr., und Beschlussfassung hierüber durch Namensaufruf; — b) über die Petition der Braugewerke der Oberlausiz um Erleichterung der Controlemassregeln beim Bierbrauen, und Beschlussfassung darüber. — Directorialvortrag, die Anstellung des ständischen Archivars betr. — Wahl der Mitglieder und Stellvertreter zum Staatsgerichtshof.

Die Sitzung beginnt halb 12 Uhr in Gegenwart des Herrn königlichen Commissars Dr. Hübel und in Anwesenheit von 26 Kammermitgliedern.

Präsident v. Schönfels: Ich muß bemerken, daß der späte Anfang der Sitzung nicht am Präsidium liegt, sondern vielmehr daran, daß die Kammer nicht eher beschlußfähig wurde. Ein Protokoll ist nicht vorzulesen; wir werden deshalb sogleich zum Vortrag der Registrande gehen, ich ersuche daher den Herrn Secretär Wimmer, denselben zu bewirken.

(Nr. 535.) Protokoll extract der zweiten Kammer, vom 15. Juli 1858, die Berathung über das königliche Decret, die Expropriation für verschiedene Eisenbahnen betr.

Präsident v. Schönfels: Zur Competenz der ersten Deputation gehörig, schlage ich vor, diesen Protokoll extract dorthin abzugeben. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 536.) Weiterer Auszug desselben Protokolls, enthaltend die Berathung des schriftlichen Berichts über die Petition der Vorstehenden der landwirthschaftlichen Kreis-

vereine Dr. Crusius und Gen. um Verbesserung des Zuchtstierwesens in Sachsen.

Präsident v. Schönfels: Ein Gegenstand für die dritte Deputation. Ich frage, ob die Kammer denselben dorthin verweisen will? — Einstimmig Ja.

(Nr. 537.) Dergl. Auszug, die Wahl der Zwischen- deputation zur Vorberathung des Entwurfs der Gewerbe- ordnung betr.

Präsident v. Schönfels: Ich werde mir die Ehre geben, der Kammer mitzutheilen, wer in der jenseitigen Kammer in Bezug auf diese Deputation gewählt worden ist. Als Mitglieder sind gewählt worden: Herr Vicepräsi- dent Haberkorn, die Herren Abgg. Hoffmann, Georgi, v. König, Dr. Ernest, Koelz, Reiche- Eisenstuck, Jungnickel und Mai. Die Stellvertreter sind: die Herren Abgg. Koch aus Buchholz, Göhler, Eisenstuck, Sörniz, Pechla L, Koch aus Lausitz, Emmrich und Ksmus. — Das ist die Wahl in Bezug auf die Deputation zur Gewerbeordnung in der zweiten Kammer.

(Nr. 538.) Auszug des Protokolls derselben Kammer, vom 19. Juli 1858, den Vortrag der ständischen Schrift über den Gesetzentwurf wegen einiger weiterer Abänderun- gen bei der Gewerbe- und Personalsteuer betr.

Präsident v. Schönfels: Diese Schrift wird nach dem Vortrage der Registrande verlesen werden.

(Nr. 539.) Dergl. Protokollauszug, enthaltend die Berathung über das königliche Decret, die Landesimmobi- liar-Brandversicherungsanstalt betr.

Präsident v. Schönfels: Es wird kein Zweifel sein, daß dieser Gegenstand der ersten Deputation zuzuweisen ist. Ich frage jedoch, ob die Kammer auf diesen Vorschlag eingeht? — Einstimmig Ja.

(Nr. 540.) Auszug desselben Protokolls, die Be- rathung über das königliche Decret wegen einiger das Pen- sionswesen berührender ständischer Anträge betr.

Präsident v. Schönfels: Zum Ressort der zweiten Deputation gehörig, wird dieser Gegenstand derselben zu- gewiesen werden. Ich frage, ob die Kammer sich hiermit einverstehen will? — Einstimmig Ja.

I. R. (5. Abonnement.)